



Themenübersicht

1. [Rekordwachstum in Sportvereinen im Kreis Borken! Deutlich mehr ältere Mitglieder!](#)
2. [„Sterne des Sports“ 2025: Ab sofort bewerben!](#)
3. [KSB Borken ist Topaufsteiger in NRW beim Deutschen Sportabzeichen!](#)
4. [LSB-Fachtagung „Hallo Ehrenamt“ am 9.09.2024 in Wattenscheid, 10:00 bis 16:00 Uhr](#)
5. [Auszeichnung Junges Ehrenamt](#)
6. [Gymnasium Remigianum als Sporthelfer-Schule ausgezeichnet – KSB Borken informiert über Einsatzmöglichkeiten für Sporthelfer*innen!](#)
7. [Infotag „Internationale Jugendarbeit im Sport“ der Sportjugend NRW am 14.09.2024](#)
8. [Ehrenamt stärken - Unsere Vereine zukunftsfähig aufstellen: Ausbildung Ehrenamtsmanager*in 2024](#)
9. [Kurzfristige Anmeldungen für Sporthelfer-Ausbildungen in den Sommerferien möglich](#)
10. [Fortbildungen zur Lizenzverlängerung](#)
11. [Freie Plätze im Kurz & Gut Seminar „Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport“](#)
12. [Rehasport-Orthopädie-Ausbildung – Sonderlehrgang für Sport- und Gymnastiklehrer](#)
13. [WTJ-Fachtagung Kinderturnen 2024](#)
14. [Sport Info.NRW – Die News-App für den organisierten Sport in NRW](#)
15. [Workshop „Demokratieförderung“](#)

Sportpolitik und Sportförderung

Rekordwachstum in Sportvereinen im Kreis Borken! Deutlich mehr ältere Mitglieder!

Bestandserhebung 2024 des Landessportbundes NRW ist abgeschlossen. Die 363 hiesigen Sportvereine unter dem Dach des Kreissportbundes Borken zählen nach einem Zuwachs von 6,3 % im Vergleich zum Vorjahr insgesamt 148.901 Mitgliedschaften.

Die Sportvereine im Kreis Borken haben den coronabedingten Mitgliederschwund endgültig überwunden. Das zeigen die aktuellen Zahlen der Bestandserhebung des LSB NRW für das Jahr 2024. Demnach zählen die 363 Vereine unter dem Dach des KSB Borken 148.901 Mitgliedschaften. Im Vergleich zum Vorjahr (140.026 Mitgliedschaften) ist dies ein Zuwachs von 8.875 Mitglieder bzw. 6,3 %.

Der Anteil der Vereinsmitgliedschaften an der Gesamtkreisbevölkerung (s.g. Organisationsgrad) beträgt nun 39,28 Prozent und ist um fast 2 Prozentpunkte, im Vergleich zu 2023 (37,48%), gewachsen. Der organisierte Vereinssport im Kreis Borken bleibt weiterhin die Nummer eins, wenn es um aktive Freizeitgestaltung geht und gleichzeitig die größte organisierte Bürgerbewegung in der Region!

Weitere Vergleiche untermauern eindrucksvoll diese Entwicklung: im Vor-Corona-Jahr 2020 waren in hiesigen Vereinen 142.990 sporttreibende Bürgerinnen und Bürger organisiert, und das heißt 4,1 Prozent weniger als in diesem Jahr! Ein Vergleich mit dem ersten Corona-Jahr 2021 (137115 Mitgliedschaften) ergibt sogar ein Zuwachs von 8,6 %! Von den 8.875 Mitgliedern, die im ersten Pandemiejahr Sportvereine im Kreis Borken verlassen haben, sind nicht nur alle (zahlenmäßig) zurückgekehrt, sondern auch 5.911 Neu-Mitglieder dazu gekommen.

„Innerhalb von zwei Jahren haben 11.786 Menschen den Weg neu in die Sportvereine gefunden. Dieses Wachstum ist außerordentlich“ sagt Waldemar Zaleski vom Kreissportbund (seit 01.06. a.D.). Und weiter „Sehr hilfreich hierbei waren bestimmt diverse Förderprogramme von Bund, Land aber auch Kreis Borken, die ihre Wirkung nicht verfehlt und unsere Vereine bei der Mitgliedergewinnung und -rückgewinnung stark unterstützt haben“ ergänzt er.

Die 148.901 im Kreisgebiet gemeldeten Sportlerinnen und Sportler teilen sich in 82.121 (55,10%) männliche und 66.780 (44,90%) weibliche Personen auf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeuten diese Zahlen Zuwächse sowohl der männlichen (3.562 neue Mitglieder) als auch der weiblichen (5.313 Mitgliedschaften mehr) Mitglieder, dabei hat sich das Verhältnis geringfügig um einen Prozentpunkt zu Gunsten der Frauen verändert. Der Vereinssport im Kreis Borken wird immer

weiblicher!

Besonders erfreulich ist der weiterhin anhaltende Zuwachs bei den Kindern und Jugendlichen (in dieser Altersgruppe war der Mitgliederrückgang wegen der negativen Auswirkungen der Pandemie am größten). So sind 2024 die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich der bis 14-Jährigen wieder um insgesamt 2.625 Personen (7,4% mehr als 2023) gestiegen: bei den 0 bis 6-Jährigen um 920 und bei den 7- bis 14-Jährigen um 1.705 Personen. Ab 27 Jahren kehren die Mitglieder in die Vereine wieder eindrucksvoll zurück. So ist bei den 27- bis 60-Jährigen ein Plus von 3.390 zu verzeichnen.

Den stärksten Anstieg erzielten aber die hiesigen Vereine in der Bestandserhebung 2024 bei den über 60-Jährigen: ein Plus von 3.017 Mitgliedern bzw. 12%! Die einzige Altersklasse mit geringfügigen Verlusten sind die 15-bis 18-Jährigen: hierbei ist ein Minus von 157 Mitgliedschaften bzw. 1,5% zu beobachten.

Situation der Vereine

Von den 363 im Kreisgebiet ansässigen Sportvereinen hatten bei der aktuellen Bestandserhebung 200 Sportvereine (ca. 55%) mehr Mitglieder (mindestens ein Mitglied mehr) gemeldet. Demgegenüber registrierten 111 Vereine (ca. 30%) auch in diesem Jahr Verluste (mindestens ein Mitglied weniger) und bei 52 Vereinen (ca. 15%) sind die Mitgliedschaften konstant geblieben.

Erholung lässt sich weiterhin bei Großvereinen (mehr als 1.000 Mitglieder) feststellen: Gehörten noch im Vorjahr 39 Vereine zu diesem Großsegment mit insgesamt 68.630 Mitgliedern, so waren es im Jahr 2024 40 Vereine mit 75.761 Mitgliedern, ein dickes Plus von 7.131 (10,4%) Mitgliedschaften. Gehörten im Jahr 2023 knapp über 49 Prozent aller Vereinsmitglieder zu diesem Vereinssegment, sind es im diesen Jahr fast 51 Prozent.

Der mitgliederstärkste Verein des Kreises bleibt unangefochten TuB Bocholt mit 4.565 Mitgliedschaften (2023: 4.384 Mitglieder, in diesem Jahr also ein Plus von 181 Mitgliedern bzw. 4,1%). Im Vereinsranking der 3-Tausender im Kreisgebiet landete auf Rang zwei der Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation Westmünsterland e.V. mit 3.862 Mitgliedern, auf Rang drei der Bocholter Wassersportverein mit nun 3.216 Mitgliedern und der viertplatzierte SV Union Wessum verzeichnet in diesem Jahr 3.100 Mitgliedschaften.

Mitgliederentwicklung auf kommunaler Ebene

In fast allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden verzeichnen Sportvereine Mitgliederzuwächse. Unter den „Top Fünf“ der mitgliederstärksten Stadt- bzw. Gemeindegemeinschaften hat erwartungsgemäß weiterhin Bocholt den ersten Platz inne (31.209), vor Ahaus (18.905), Borken (16.799), Vreden (12.993) und Gronau (12.798). Insgesamt ist es den Sportvereinen in 16 kreisangehörigen Kommunen gelungen, den Mitgliederschwind zu stoppen und Mitgliederzuwächse zu erreichen. Nur in Raesfeld sind die Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig.

Prozentual gesehen sind die meisten Einwohner im Kreisgebiet weiterhin in der Gemeinde Heek in Sportvereinen organisiert. Auch im Jahr 2024 ist es den Heeker Vereinssportler*innen gelungen, die „60 Prozent-Marke“ im Organisationsgrad zu durchbrechen und sogar einen neuen Rekord von satten 62,59 Prozent aufzustellen!

Auf dem Platz zwei bis fünf folgen Vreden mit 56,10 Prozent, Legden mit 50,07 Prozent, Ahaus mit 46,97 Prozent und Isselburg mit 43,48 Prozent.

Organisationsgrade im organisierten Vereinssport in den einzelnen Kommunen im Kreis Borken 2024

Heek	62,59%
Vreden	56,10%
Legden	50,07%
Ahaus	46,97%
Isselburg	43,48%
Bocholt	43,38%
Heiden	39,96%
Borken	38,62%
Velen	38,50%
Südlohn	38,23%
Schöppingen	38,13%
Rhede	37,66%
Reken	34,72%
Stadtlohn	32,60%
Gescher	27,97%
Gronau	25,68%
Raesfeld	25,38%

„Sterne des Sports“ 2025: Ab sofort bewerben!

Quelle: DOSB



Foto: © DOSB/BVR 2016 (Stephanie Pilick)

Die „Sterne des Sports“ gehen in die nächste Runde: Seit dem 1. Juli 2024 können sich auch NRW rund 17.450 Sportvereine bei den „Sternen des Sports“ 2025 mit ihren gesellschaftlichen Engagements bewerben.

So können Sportvereine ihre Initiativen aus den folgenden Bereichen beim vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam veranstalteten Wettbewerb einreichen:

- Bildung und Qualifikation
- Gesundheit und Prävention
- Integration und Inklusion
- Klimaschutz
- Digitalisierung
- Demokratieförderung.
- Vereinsmanagement
- Jugendförderung,
- Sportvereinsentwicklung
- Ehrenamtsförderung
- Mitgliedergewinnung

Die Finalisten erwartet bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports in Gold“ zum Jahresbeginn 2026 in Berlin eine Ehrung auf höchster Ebene. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Gold-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Zuvor können sich die Vereine über die von den Volksbanken und Raiffeisenbanken vor Ort ausgelobte lokale Ebene (Bronze) und anschließend für die Landesebene (Silber) qualifizieren, die von den genossenschaftlichen Regionalverbänden mit Unterstützung der Landessportbünde ausgerichtet wird. Auch auf diesen Ebenen können die Vereine mit Preisgeldern dotierte Sterne-Auszeichnungen gewinnen. Die erstplatzierten Silber-Preisträger qualifizieren sich für das Bundesfinale und gehen dort in das Rennen um den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2025. Weitere Infos finden Sportvereine unter www.viele-schaffen-mehr.de/sterne-des-sports.

Breitensport

KSB Borken ist Topaufsteiger in NRW beim Deutschen Sportabzeichen!



Fotografin: Andrea Bowinkelmann (LSB)

Erstmals hat der KSB Borken den 1. Platz beim landesweiten Wettbewerb der teilnehmenden Kreissportbünde in NRW zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 2023 gewonnen. 10.309 Sportabzeichen wurden 2023 im Kreis Borken verliehen und damit fast 2.000 Abzeichen mehr als 2022 (8.493 Sportabzeichen). Hierfür wurde der KSB Borken bei der Landes-Sportabzeichen-Ehrung in Münster als Topaufsteiger in NRW ausgezeichnet.

In Relation zur Einwohnerzahl im Kreis Borken haben 2,71 % der Einwohner und Einwohnerinnen im Kreis Borken das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. Damit liegt der Kreis Borken erstmals vor dem Kreis Coesfeld (2,69 %) und dem Kreis Gütersloh (2,36 %). Insgesamt wurden in NRW 151.507 Sportabzeichen verliehen.

Waldemar Zaleski und Annette Hülemeyer freuten sich über diesen Erfolg für den KSB Borken und nahmen die Urkunden von der LSB-Vizepräsidentin Dr. Eva Selic entgegen. Auf die Frage, wie der KSB Borken zu dieser Leistung gekommen ist, betonte Waldemar Zaleski die gewachsenen Strukturen und die gute Zusammenarbeit zwischen den SSV / GSV, den Sportvereinen und den Schulen im Sportabzeichen-Bereich sowie die Unterstützung des Kreises Borken zum Beispiel durch die Förderung der Sportabzeichen-Aktionstage. Er dankte allen Prüfer*innen und Verantwortlichen in den SSV / GSV, in den Sportvereinen und in den Schulen für ihr Engagement vor Ort. Da Waldemar Zaleski Ende Mai in den Ruhestand gegangen ist, wurde er bei der Landesveranstaltung durch Martin Wonik (LSB-Vorstandsmitglied) für seinen Einsatz und die damit verbundene Entwicklung im Sportabzeichen-Bereich im Kreis Borken geehrt.



Fotografin: Andrea Bowinkelmann (LSB)

Doch nicht nur der KSB Borken wurde ausgezeichnet. Einen erfolgreichen 4. Platz bei den Ergebnissen der SSV / GSV, Städte und Gemeinden 2023 belegte Stadtlohn. Die weiteren Kommunen im Kreisgebiet belegten im NRW-Ranking unter den 334 Kommunen folgende Plätze: Borken (7.), Reken (9.), Gescher (30.), Vreden (31.), Heiden (33.), Rhede (37.), Velen (49.), Ahaus (57.), Raesfeld (68.), Legden (79.), Heek (98.), Bocholt (100.), Südlohn (101.), Schöppingen (111.), Isselburg (124.), Gronau (159.).



Fotografin: Andrea Bowinkelmann (LSB)

Freuen durften sich auch Agnes Epping vom GSV Suderwick und Hermann Schlütter vom TV Rhede, die zum 55. bzw. 65. Mal das Sportabzeichen erworben haben. Damit zeigt sich, dass sich das Deutsche Sportabzeichen hervorragend dazu eignet, ein Leben lang Spaß und Freude an Sport und Bewegung zu haben.

Das Sportabzeichen bleibt eine beliebte Herausforderung für Menschen, die ihre sportlichen Fähigkeiten testen und verbessern wollen. Das Sportabzeichen kann einmal im Jahr erworben werden und auch in diesem Jahr gibt es viele Sportvereine, die in ihrer Kommune Trainings- und Abnahme-Termine für den Erwerb des Sportabzeichens anbieten.

Hallo EHRENAMT



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Jeder ist sich selbst der Nächste? Von wegen! In nahezu sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen sorgen freiwillig Engagierte durch ihren vorbildlichen Einsatz täglich dafür, dass beispielsweise sportliche Wettbewerbe ausgetragen, Bildungsangebote durchgeführt, soziale Leistungen ermöglicht oder Freizeiteinrichtungen geöffnet werden. Allerdings muss gerade auch der organisierte Sport längst feststellen, dass zunehmend weniger Menschen in ihrer Freizeit ein regelmäßiges sowie dauerhaftes Zeitfenster für Aufgaben vom Vorstandsmitglied bis zur Trainings-/Übungsleitung öffnen wollen oder können.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Fachtagung „Hallo EHRENAMT“ mit Möglichkeiten, Perspektiven sowie Problemfeldern rund um eine hochaktuelle wie zukunftsweisende Herausforderung der heutigen Zeit.

Zu dieser Veranstaltung mit Vorträgen, Diskussionen und Thementischen laden die Staatskanzlei NRW, WestLotto und der Landessportbund NRW als gemeinsame Veranstalter herzlich am 9.09.2024 ab 10 Uhr nach Wattenscheid ein. Nähere Infos gibt es [HIER](#).

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Auszeichnung Junges Ehrenamt

Im Juni 2024 hat die Sportjugend im KSB Borken weitere junge Ehrenamtler*innen ausgezeichnet. Mit der Ehrung möchte die Sportjugend das Engagement der jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren besonders hervorheben und wertschätzen, denn gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, sich neben Schule, Studium oder Berufsausbildung ehrenamtlich als Trainer / Betreuer / Schiedsrichter / Jugendwart im Sportverein zu engagieren. Folgende Personen sind vor Ort in ihren Sportvereinen von der Sportjugend im KSB Borken ausgezeichnet worden:

- Theresia Haget (Reitverein St. Georg Heek-Nienborg e.V.)
- David Schulz (RSV Borken 22 e.V.)
- Phil Hüning (RSV Borken 22 e.V.)

Die Sportjugend im KSB Borken gratuliert den Ehrenamtlern ganz herzlich.

Gymnasium Remigianum als Sporthelfer-Schule ausgezeichnet – KSB Borken informiert über Einsatzmöglichkeiten für Sporthelfer*innen!



Am Donnerstag, 26.06.2024 besuchte Annette Hüllemeyer (Fachkraft für Jugendarbeit des KSB Borken) die aktuellen Sporthelfer-Ausbildungen des Gymnasiums Remigianum. Sie informierte die Schüler und Schülerinnen über ihre Einsatzmöglichkeiten als Sporthelfer*in und über die weiteren Qualifizierungswege im Sport. Sporthelfer*innen sind nicht nur gefragt für die Umsetzung des Pausensports im Gymnasium oder für die Organisation des Sportfestes, sondern auch im Sportverein bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen. Sie können als Helfer*innen in Sportvereinsgruppen eingesetzt werden oder bei Veranstaltungen im Sportverein unterstützen (z.B. Wettkämpfe, Sportabzeichen-Abnahme, Ferienangebote) oder auch in Jugendgremien mitwirken. Dafür ist es wichtig, die Strukturen im Sportverein zu kennen und zu wissen, wen ich im Verein anspreche für zukünftige Einsätze.

Außerdem erläuterte Annette Hüllemeyer die weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten im organisierten Sport. Im Anschluss an die Sporthelfer-Ausbildung in der Schule können die Jugendlichen den zweiten Teil der Ausbildung z. B. in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien bei der Sportjugend im KSB Borken absolvieren und hätten damit zugleich den Einstieg in die ÜL-C-Ausbildung geschafft, da die Sporthelfer-Ausbildung als ÜL-C-Basismodul anerkannt wird.

Während ihres Besuchs der Sporthelfer-Ausbildungen überreichte Annette Hüllemeyer ein Schild an das Gymnasium Remigianum, das die Schule als Sporthelfer-Schule im Kreis Borken auszeichnet. Damit wird das jahrelange Engagement der Schule in diesem Bereich gewürdigt, welches insbesondere unter der Leitung der Sportlehrkräfte Mathieu Stüben und Biljana Susnjar-Daradic geleistet wird.

Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schüler*innen, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschüler*innen im außerunterrichtlichen Sport ihrer Schule gestalten und durchführen. Landesweit wird das Sporthelfer-Programm von der Sportjugend NRW, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der AOK unterstützt.

Am Gymnasium wird die 30-stündige Ausbildung in der Jahrgangsstufe 9 im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts durchgeführt und der Einsatz erfolgt dann ab Klasse 10. „Mit dem Engagement als Sporthelfer*in zeigen unsere Schüler*innen schon frühzeitig, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Bewegung, Spiel und Sport in der Schule, aber hoffentlich auch im Verein umzusetzen“ betont der stellvertretende Schulleiter Oliver Voß bei der Schildübergabe.

Infotag „Internationale Jugendarbeit im Sport“ der Sportjugend NRW am 14.09.2024

Die Sportjugend NRW veranstaltet am 14. September 2024 in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend einen Infotag zum Thema „internationale Jugendbegegnungen“ für Mitgliedsorganisationen und Vereine. Im Rahmen der Veranstaltung werden, unabhängig vom Partnerland, Programm- und Finanzierungsmöglichkeiten besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und Praxisbeispiele vorgestellt. Unterstützungsmöglichkeiten, z.B. bei der Partnersuche, werden ebenfalls aufgezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter diesen [Link](#).

Qualifizierung / Bildung im Sport

Ehrenamt stärken - Unsere Vereine zukunftsfähig aufstellen: Ausbildung Ehrenamtsmanager*in 2024

Heute ist ehrenamtliches Engagement im Sportverein kein Selbstläufer mehr. Gründe dafür können die unterschiedlichen Interessen und Erwartungen der einzelnen Engagierten sein. Dazu kommen gesellschaftliche Entwicklungen, die ein ehrenamtliches Engagement in seiner traditionellen Form erschweren. Der KSB Borken greift diese Problematik auf und führt eine Ausbildung zum/zur Ehrenamtsmanager*in durch.

Die Zertifikatsausbildung „Ehrenamtsmanager*in“ ist aufgebaut in ein Basis- und Aufbaumodul. Das Basismodul wird im Blended-Learning-Format durchgeführt. Zu Beginn gibt es eine online-gestützte Lernphase mit 7 Lerneinheiten (LE, eine LE entspricht 45 Min). Die Bearbeitungszeit der Online-Lernphase startet mindestens zwei Wochen vor der Präsenzveranstaltung und muss spätestens 2 Tage vor dieser abgeschlossen sein. Das Modul endet mit einer Präsenzveranstaltung mit einem Umfang von 8 LE. Die Maßnahme findet zu folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 25.08.2024 (Basismodul)
- Sonntag, 15.09.2023 (Aufbaumodul)

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt beim Sportbildungswerk Borken, Ansprechpartner: David Brüning, Tel.: 02862 / 4187922 bzw. unter Mail: david.bruening@ksb-borken.de bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/. Ein Zugang zu einem PC und Internet sind für die Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme erforderlich.

Kurzfristige Anmeldungen für Sporthelfer-Ausbildungen in den Sommerferien möglich

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Sommerferien 2024 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren in Ahaus an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. In folgenden Lehrgängen gibt es noch freie Plätze:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 12. – 15.08.2024 (Lehrgang 11002)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 12. – 15.08.2024 (Lehrgang 11022)

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab Juli / August 2024 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 17. – 18.08.2024: Gelenke beweglich erhalten (35850, 15 LE), Weseke
- 07.09.2024: Prävention von sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport (38540, 8 LE), Weseke
- 07.09.2024: Trampolin-Einsatz in Bewegungsstunden in Kita und Verein (31118, 8 LE), Ahaus
- 07.09.2024: Qi Akupressur und aktive Entgiftung (22702, 8 LE), Weseke
- 08.09.2024: Balance your Life – auf Chinesisch (22703, 8 LE), Weseke
- 13.09.2024: Hüfte / Wirbelsäule / Schulter – Anatomie (97933, 8 LE), Weseke
- 14. – 15.09.2024: Der resiliente Körper – warum Bewegung den Menschen resilienter macht (97902, 15 LE), Weseke
- 21.09.2024: Klein aber oho! – Bewegungsimpulse für U2/U3-Gruppen in der Kita (31109, 8 LE), Weseke
- 21. – 22.09.2024: In der Ruhe liegt die Kraft – Stressbewältigung und Entspannung (22504, 15 LE), Weseke
- 21. – 22.09.2024: Gymnastik im Herzsport (97960, 15 LE), Weseke
- 28.09.2024: Fitmix – Fit von Kopf bis Fuß (97934, 8 LE), Weseke
- 29.09.2024: Bewegung bei Diabetes (97991, 8 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Freie Plätze im Kurz & Gut Seminar „Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport“

Das Themenfeld „Kinderschutz – Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport“ nimmt immer mehr Fahrt auf. Sportvereine, die sich auf den Weg machen möchten, bietet der KSB Borken am Mittwoch, 14.08.2024 von 18.00 – 21.15 Uhr im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke ein 4-stündiges Kurz & Gut Seminar zu diesem Themenkomplex an.

Durch das Landeskinderschutzgesetz sind auch Sportvereine verpflichtet, sich mit den Themen Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung und vor allem dem Bereich (sexualisierte) Gewalt im Sport auseinanderzusetzen. Es ist unser Schutzauftrag als Verband oder Verein sowie als Trainer*in, eine gewaltfreie Atmosphäre im Verein zu schaffen, die Mitglieder und Mitarbeiter*innen für das Thema sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport aufzuklären und zu sensibilisieren. Zum Schutzauftrag der Sportvereine und Sportverbände für die besonders zu schützende Gruppe der Kinder und Jugendlichen gehört es ebenso, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der Vereinsstrukturen zu verankern. Im Seminar wird erklärt, was sexualisierte Gewalt ist, welche Formen der Prävention und Intervention es gibt und wie ein Verein sich in diesem Handlungsfeld aufstellen kann.

Anmeldungen sind [HIER](#) möglich.

Rehasport-Orthopädie-Ausbildung – Sonderlehrgang für Sport- und Gymnastiklehrer

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW) bietet in Kooperation mit dem Sportbildungswerk im KSB Borken eine verkürzte Sonderausbildung Rehasport – Profil Orthopädie (50 Lerneinheiten) für Sport- und Gymnastiklehrer*innen, Diplom-Sportlehrer*innen und Diplom-Sportwissenschaftler*innen an. Die Sonderausbildung findet zum Ende der Sommerferien vom 19. – 23.08.2024 täglich von 9 – 18.15 Uhr im Sport- und Bildungszentrum in Borken-Weseke, Holthausener Straße 46 a statt. Anmeldungen sind telefonisch beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-418790 oder über den Internet-Link möglich:

[Angebote Sportbildungswerk NRW Rehabilitation](#)

Bei der Anmeldung ist der Nachweis über die Vorqualifikation sowie ggf. der Nachweis der Vereinszugehörigkeit einzureichen. Meldeschluss ist der 19.7.2024. Die Zulassung zum Lehrgang erfolgt in Absprache mit dem BRSNW. Im Lehrgang wird inhaltlich der Schwerpunkt auf die spezifischen Aspekte des Rehasports gelegt.

WTJ-Fachtagung Kinderturnen 2024

Unter dem Motto „Fit von Anfang an – Kinderturnen in Kita, Schule und Verein“ bietet die Westfälische Turnerjugend am 21./22. September 2024 im Schloss Oberwerries (Hamm) ihre Fachtagung Kinderturnen 2024 an. Mehr als 40 Workshops werden angeboten mit Themen aus der Gesundheitsförderung, aus der Turnmethodik oder mit Blick auf verschiedene Zielgruppen wie Kita-Kinder oder Grundschul Kinder. Alle Infos zur Fachtagung sind [HIER](#) zu finden:

Die Fachtagung ist mit bis zu 16 LE zur Lizenzverlängerung anerkannt. Fragen zur Fachtagung werden vom Referat Jugend des Westfälischen Turnerbundes beantwortet, Tel. 02388-30000-0, E-Mail: wtj@wfb.de.

Verschiedenes

Sport Info.NRW – Die News-App für den organisierten Sport in NRW Quelle LSB NRW

Mit „sportinfo.nrw“ erhalten Sie News, Impulse, Ideen und wichtige Hinweise rund um den organisierten Sport. Damit fällt langes Suchen auf verschiedenen Websites weg – die Infos des LSB, der Sportjugend, der Bünde und Verbände in NRW finden Sie gesammelt in Ihrer App oder auf der dazugehörigen Website sportinfo.nrw

Wählen Sie Kategorien, entscheiden Sie, welche Regionen und Sportarten Sie besonders interessieren. Alle Informationen sind mit der jeweiligen Website verlinkt, so dass Sie mit einem Klick sofort zum Ziel kommen. Push-Nachrichten informieren Sie, wenn neue Infos nach Ihren Suchkriterien eingestellt wurden.

[Sportinfo.nrw](https://sportinfo.nrw) richtet sich an alle Übungsleiter*innen, Trainer*innen oder Vereinsvorstände. Außerdem an Sporttreibende oder an Eltern, die die Sportwelt der Kinder im Blick behalten wollen.

SPORTINFO.NRW bietet Ihnen:

- Ein umfangreiches und kostenloses Portal (Webseite und App) für News rund um den organisierten Sport in NRW
- Neues erfahren ohne vorherige Registrierung
- Selektion nach Kategorien (Region & Sportart)
- Eine einfache Navigation
- Push-Nachrichten

Workshop „Demokratieförderung“

Das Bildungsbüro im Kreis Borken bietet in Kooperation mit der Akademie Klausenhof einen Praxisworkshop zur Demokratieförderung für Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden an. Die Initiative, Demokratiebotschafter auszubilden, kommt aus der Kreispolitik und ist einer von mehreren Ansatzpunkten zur Demokratieförderung im Kreis Borken. Der Tagesworkshop wird am 17.08.2024 in Rhede und am 7.09.2024 in Ahaus angeboten und ist kostenfrei. In dem Tagesworkshop geht es darum, das eigene Verständnis für demokratische Prozesse und Entscheidungsfindung zu erweitern und Ideen für die Stärkung einer demokratischen Kultur und Beteiligung innerhalb der Jugendarbeit zu bekommen. Der Workshop richtet sich an ehrenamtliche Multiplikatoren in Vereinen und Organisationen ab 16 Jahre. Nähere Infos gibt es beim Bildungsbüro unter:

[Bildungskreis Borken – Demokratieförderung](#)



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



[Newsletter abbestellen](#)